

## HINTERGRUND

Österreich plant, bis 2040 klimaneutral zu werden. Energieproduktion, Industrie und der Wohnraumsektor verursachten 2022 über 50 % der Treibhausemissionen in Österreich (BMK, 2024), insbesondere durch die Verwendung von Gas und Öl. Anergienetze stellen eine vielversprechende Lösung dar, die Klimaneutralität voranzutreiben.

## Anergienetze ...

... sind Wärmenetze mit sehr niedriger Vorlauftemperatur (~5 - 20 °C). Sie versorgen Gebäude über dezentrale Wärmepumpen (direkt beim Verbraucher) mit Wärme und/oder Kälte. Sie ermöglichen eine effiziente Nutzung von Bodenwärme, Umgebungswärme und Abwärme.

So tragen sie zu einer klimafreundlichen, energieeffizienten und weitgehend importunabhängigen Wärmeversorgung bei.

## Umsetzungsmodelle ...

... sind detaillierte Pläne, die Organisation, Finanzierung, Errichtung und Betrieb einer Energieversorgungslösung beschreiben.

Ziel des Projekts ist es, **innovative Umsetzungsmodelle für Anergienetze zu entwickeln, die sich auf unterschiedliche Siedlungs- und Gebäudetypologien anwenden lassen.**

## IHR MEHRWERT

Das Projekt stärkt die Rolle von Städten und Gemeinden als Vorreiter in der lokalen klimaneutralen Wärmeversorgung, insbesondere in Gebieten, die nicht durch klassische Fernwärme komplett versorgt werden können. Durch die Entwicklung von übertragbaren Umsetzungsmodellen bekommen Städte und Gemeinden klare Handlungsanweisungen und hilft ihnen Energiedienstleistungen und private Investoren für gebäudeübergreifende Wärmelösungen zu aktivieren.

## PROJEKTERGEBNISSE

- 1 Entwicklung von multiplizierbaren **Umsetzungsmodellen** für Anergienetze
- 2 **Empowerment** von Gemeinden und Fachkräfte im Energiedienstleistungssektor
- 3 Vorschläge für Verbesserung rechtlicher und institutioneller **Rahmenbedingungen**

## PROJEKTKONSORTIUM

- e7 GmbH (Projektleitung)
- AIT Austrian Institute of Technology
- Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen
- Verein Geothermie Österreich
- Energieagentur Tirol
- AEE INTEC



## METHODEN

### Fallstudien-Entwicklung und Validierung:

- Analyse und Darstellung verschiedener Organisationsformen für die Errichtung und den Betrieb von Anergienetzen
- Bewertung der erhobenen Organisationsformen hinsichtlich der wirtschaftlichen Tragfähigkeit

### Aktive Zusammenarbeit mit den Gemeinden:

- Beteiligung der Gemeinden bei der Entwicklung von Umsetzungsmodellen
- Entwicklung von Planungsinstrumenten, für selbstständige Planungsentscheidungen der Gemeinden

### Prüfung rechtlicher und institutioneller Rahmenbedingungen für die Gründung, Errichtung und den Betrieb von Anergienetzen:

- Zusammenfassung und Evaluierung der rechtlichen Rahmenbedingungen
- Vorschläge zur Anpassung der Gesetzgebung und Förderungspolitik

## VERBREITET DURCH

Verein Geothermie Österreich  
[www.geothermie-oesterreich.at/alg](http://www.geothermie-oesterreich.at/alg)  
[office@geothermie-oesterreich.at](mailto:office@geothermie-oesterreich.at)

## ERMÖGLICHT VON

